

170/17 1758 Oktober 28., Luzern

Schreiben von Josef Anton Felix Balthasar an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Schweizer und Luzerner Geschichte sowie die Naturgeschichte

B Balthasar¹ dankt dem Adressaten² für dessen Beobachtungen zu den Nekrologen im letzten Brief, so dass er nun deren Nutzen als «trésors» einer Spezialgeschichte wertschätzt. Er möchte erfahren, ob der Teilungsvertrag zwischen dem Kanton Unter- und Obwalden noch existiert und welchen Inhalt das Bündnis zwischen Uri, Schwyz und Unterwalden vor 1315 hatte, das Tschudi³ häufig erwähnt.⁴

Wenn der Adressat in Paris wäre, könnte er dem jungen Schmidt⁵ begegnen, der der Schweiz Ehre bringen wird. Er wird anhand der schönen Altertümer von Kulm im Kanton Bern beweisen, dass dieser Ort das «ganodurum» von Ptolemäus⁶ ist, anstelle der Stadt Konstanz, wie die Gelehrten bisher angenommen haben.⁷

Balthasar hat gestern einen Brief eines Berners erhalten, den er bisher nicht gekannt hat. Er heisst Gruner⁸ und ist Fürsprecher («avocat») im Rat der Zweihundert.⁹ Gruner wird eine Beschreibung aller Gletscher und Eisberge der Schweiz publizieren¹⁰ sowie eine Karte der «chaîne de ces montagnes».¹¹ Für Letzteres hat er Balthasar gebeten, eine Ansicht der Berge, wie man sie von Luzern aus sieht, drucken zu lassen, und gleichzeitig gewünscht, ihm Liebhaber der Naturgeschichte in den Kantonen Uri, Glarus, Unterwalden, Schwyz und im Bündnerland zu nennen. Da Balthasar niemand Geeigneten für solche Studien kennt, bittet er den Adressaten, ihm Personen zu nennen, die Gruner in den erwähnten Gegenden helfen können.

Die Abschrift der Urkunde der Adelserhebung «de notre senat»,¹² die Balthasar dem Brief beilegt, ist nicht diejenige, die er dem Adressaten versprochen hat und die er nach dem Original erstellen wird, sondern die Abschrift einer Abschrift, die er in alten Papieren gefunden hat. Er lässt sie dem Adressaten nur deshalb zukommen, damit er sieht, dass es sich um einen Rudolf¹³ handelt, dem man dieses Privileg verdankt, und kaum um Sigismund,¹⁴ wie der Adressat vermutet hat.

¹ Josef Anton Felix Balthasar.

² Beat Fidel Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 170/60.

³ Ägid Tschudi.

⁴ Gemeint ist das Bündnis von 1291.

⁵ Friedrich Samuel Schmidt, s. auch Zurlaubiana AH 170/61.

⁶ Claudius Ptolemäus.

⁷ Siehe Schmidts «Recueil d'antiquités trouvées à Avenches à Culm et en d'autres lieux de la Suisse» (1760).

⁸ Gottlieb Sigmund Gruner.

⁹ Grosser Rat von Bern.

¹⁰ Siehe «Die Eisgebirge des Schweizerlandes» (3 Bde., 1760).

¹¹ Gemeint sind die Alpen.

¹² Gemeint ist der «senat» von Luzern.

¹³ Rudolf I. von Habsburg, s. dazu auch Zurlaubiana AH 168/15.

¹⁴ Sigismund, Kaiser.

AH 170, Bl. 42-43.

Original, in französischer Sprache.
